

Anlage 2	Persönliches Wahlprogramm
<p>Name: <u>Singer</u></p> <p>Vorname: <u>Christian</u></p>	<p><i>Ihr Wahlvorschlag kann ein persönliches Wahlprogramm beinhalten. Das Wahlprogramm wird nach Prüfung und Annahme der Wahlvorschläge durch ortsüblichen Aushang sowie auf der Wahlwebseite veröffentlicht.</i></p>
<p><b>Mein Wahlprogramm:</b></p> <p><u>Freie Kreditpunkte statt Nebenfächer</u>                  In vielen MINT-Studiengängen an der UdS besteht die Verpflichtung zur Belegung eines Nebenfaches. Da viele Studenten jedoch gerne entweder ihren Fokus ganz auf ihr Hauptfach legen würden, oder ein breites Interesse für verschiedene Themen aufbringen, setze ich mich dafür ein, Nebenfächer durch einen Abschnitt ‚Ergänzung‘ zu ersetzen. In diesem Abschnitt könnten Vorlesungen, Seminare und sonstige Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der diversen Fakultäten des UdS belegt werden.</p> <p><u>Studienanfänger nicht im Stich lassen</u>                  Ein Blick auf die Durchfallquoten der Grundlagenvorlesungen im ersten und zweiten Semester verdeutlicht, dass der Übergang von der Schule zur Universität für viele Studienanfänger äußerst schwierig ist. Auch wenn Fleiß und Intellekt nicht fehlen, ist der Lernstoff an der Universität doch zu weit entfernt von dem der Schule, was zu Beginn des Studiums zu erheblicher Frustration und sogar Resignation führen kann. Selbst Angebote wie der Mathe-Vorkurs scheinen nicht zu genügen, um zu verhindern, dass viele potentielle MINT-Absolventen bereits in den ersten Semestern verloren gehen. Aus diesem Grund setze ich mich dafür ein, zusätzliche Aufbaukurse während des Semesters anzubieten. In diesen Kursen sollen ausgewählte Teile der Grundlagenvorlesungen wie beispielsweise Beweistechniken in einem langsameren Tempo behandelt werden, um die Studierenden dabei zu unterstützen, mit den fachlichen und zeitlichen Herausforderungen eines MINT-Studiums zurechtzukommen.</p> <p><b>My election program:</b></p> <p><u>Free credits instead of minors</u>                  There is a requirement to take a minor subject in various STEM degree programs at the UdS. However, many students would either prefer to focus entirely on their major or have a broad interest in various topics. Therefore, I advocate replacing minors with a "Supplementary" section where lectures, seminars and other courses from the curriculum of the various faculties of the UdS can be taken.</p> <p><u>Do not let first-year students down</u>                  A look at the failure rates of the foundational lectures in the first and second semesters makes it clear that the transition from school to university is extremely difficult for many new students. Even when there is no lack of diligence and intellect, the study material at the university is far removed from that of high school, which can lead to considerable frustration and even resignation at the beginning. Even offers such as the math pre-course do not seem to be sufficient to prevent many potential STEM graduates from being lost in the first semesters. Therefore, I will advocate offering additional "foundation courses" during the semester. In these courses, selected parts of the foundational lectures, such as proof techniques, would be taught again at a slower pace, helping the students get used to the workload of a bachelor STEM program.</p>	